

VICTORIA: 3D LILA LAUREATE ALS PAAR AUF BRIEF



Es gibt solche und solche Briefe. Interessante Briefe, wenn sie aus dem vorletzten Jahrhundert stammen an Personen die keiner kennt und solche an Größen der damaligen Zeit, wo es eher üblich war, die Geschäftspost und vielleicht im günstigsten Falle auch noch den Briefumschlag aufzuheben.

Von so einem Brief möchte ich nachfolgend berichten.

Es begann ca. Mitte der 60er Jahre des vorletzten Jahrhunderts, dass große europäische Sammler wie der Engländer E.L. Pemberton oder der belgische Händler J.B. Moens aus Brüssel starkes Interesse an postfrischen Einheiten der Markenausgaben von Victoria zeigten.

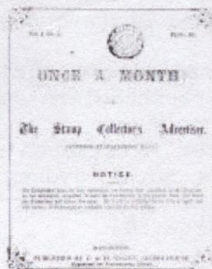
Letzterer stand in engem Kontakt mit dem Victorian P.M.G, also dem Postminister von Victoria, von dessen Schriftverkehr diverse Briefe noch existieren.

Daraus geht hervor, dass dieser ab 1865 größere Einheiten der ungestempelten Neuausgaben zugeschickt bekam.

Ein ähnlicher bekannter französischer Händler der damaligen Zeit war Gustave Leglise aus Dünkirchen.

Auch er hatte Interesse an den Marken der Altstaaten von Australien und wohl auch Kontakt zu einigen Händlern der damaligen Zeit in Melbourne.

Er inserierte in bekannten westeuropäischen Briefmarken-Journalen der damaligen Zeit.



Interessant ist unten abgebildeter Brief in zweierlei Hinsicht.

Nicht nur, dass er wohl noch nie eine Auktion gesehen hat.



Der Poststempel zeigt den 27.11.1866 was deutlich anzeigt, dass das Paar 3d lila Laureates auf dem Notbehelf-Wasserzeichenpapier "8" gedruckt wurde und dass dieser einer von nur zwei bekannten Briefen mit dieser Marke darstellt.

Auf diesem Papier wurden nur 60.000 Marken gedruckt und waren ab dem 29. September 1866 am Postschalter erhältlich.

Im Mai 1867 wurden 3.997 Marken vernichtet, sodass nur 56.003 Stück verausgabt wurden.

Der nächste Druck auf "V über der Krone-Wz-Papier" wurde erst am 28.08.1867 herausgegeben.

Ebenso ist dieser Brief einer der zwei bekanntgewordenen Briefe von Victoria an den franz. Briefmarkenhändler Gustave Leglise.

Diese stellen die frühesten Beispiele für den Postverkehr der Australischen Staaten mit bekannten Briefmarkenhändlern außerhalb Australiens dar.

Weitere Beispiele auch anderer Altstaaten sind nachzulesen in einem Artikel des Honourable Secretary des Royal Sydney Philatelic Club, Mr. Ben Palmer herausgegeben im „The London Philatelist“ [Journal der Royal Philatelic Society London] (Juni 2006) Seite 186.

Fortsetzung folgt...

Walter Kunst